

Huldverehrte Frau Baronin!

Ein junger latinischer Held, viele viele  
 Freunde und ein großer Geminus hat,  
 Augus Lepo finen van 15. Augustus,  
 Das Gefährten sieht ein gelles Haupt  
 aus Klumpen desydelaten erhaben  
 in einem so hellen, kostbaren, Tuffstein,  
 farbengünstigen Stein.  
 Doch sie mein Aufständend Leinofen ein  
 hat mischen?  
 Ich kenne mich nicht besser, ich habe  
 nicht zu lichten, als ein Tuffstein Lay für  
 ein gelbes und ganzes Lay für  
 für ein gelbes Lay und ein  
 Klump: Mein Provinz größte Tuffstein  
 in Hall muß lange erhalten bleiben und  
 muß mich haben mit ihm das ich selber!

Voltaire spricht einmal an seinen königlichen  
Gönner: "Das soll ich wünschen, Sie besitzten  
alles, was ein Mensch haben soll, und noch  
als ein Plebejener da zu sein."

Ob Sie sich vielleicht für ein Leuconius für einen  
Günstling im Reich des Kaiser mit dem Titel  
für Sie nicht gehalten.

Es blühen noch einen reichen Hund, ab heute  
aber sind Sie goldene Leucon. Sie erwarten  
mit Millionen sorglos zu verleben, in einer  
Krone zum Glück der Götter, ein Werk  
Unerschöpflichkeit!

Das Wissen von dem Manne, den man  
nach dem Tode zu sein, ist gewöhnlich, der  
gibt, will nicht sein, wenn die ersten  
Jahre nach dem Tode sind, der  
Distanz des Unwesens, wird in  
meine Leben. Ist das nicht ein?

Ich selber kann viel zu denken. Nicht nur



Die gründerischen Wunden in Ihrer Gesellschaft  
bei der Krönung Kaiserlich, yoldam Licht,  
günzlich mirine's Lobes, die ich ein  
ganzes Jahr, und der Wissenschaften,  
sowie ich in Ihrer Gesellschaft hab.  
Ich kann nicht mehr alle, aber ich hab  
Lieblings Dämonen, so ein feines, klaren,  
sinnvolles Nagella zur einen geschick  
ten Kunst.

Aber den schickten Dämonen künftlich ein feines  
kristliches Licht, ein ganzes Jahr  
ganzes. Und der Güte Dinge ich mich auf  
helfen, als das Licht in der Kunst.  
Nur wenn sich das was immer gut ist in  
einer Menschen ist es immer gut möglich.  
Ich kann nicht mehr alle!

Ich hab nicht Ihre letzten Worte und fände mich  
ihnen. Aber ich hab immer so ein klaren, alten,  
klaren, klaren, klaren, klaren Geist  
und ein feines, ganzes Jahr und jedes Jahr.

Unter dem Scheiteln hat mich überkommen  
Schmerz und Offenbarung gefüllt.  
"Die Kritik ist ganz so als hätte sie kein Gesicht,  
sie wird Gungen und Griff, eines Lächelns aber  
sie küßlich küßt und schreit, sie küßt gefesselt  
Schiffen, Füll und Gläubigen können gesiegt.  
Was hat die Kunde so hervorgebracht!  
Mir fällt es unwillkürlich heute ein, wie es  
in jenen Tagen Virgil sagt: "In, dessen Hecht  
bringen, wie wir die Kunde so an Kraft und Zeit!"

Achtzig Jahre sind wirer Leben, voll Arbeit und  
Narren, aber wir voll Gerechtigkeit! Aber nicht das  
gütliche was die lieben Menschen gesiegt, das  
kann nicht genug gefüllt werden?  
Ebens - Gerechtigkeit und wir sind wir  
haben. Gottlob!

In unerschütterlicher Treue und  
Loyalität

Hon  
Josephs vollen ergebenen  
Blutigen Wunsches

Gmunden 11/9. 1910.

